

Wie helfen wir?

Grundlage unserer Arbeit ist die heilpädagogische Förderdiagnostik, die in unsere Angebote einfließt, wie z. B.:

- Heilpädagogisches Spiel
- Kreativangebote
- lebenspraktische Angebote
- Psychomotorik
- körperorientierte Angebote
- Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd
- Kleingruppenarbeit
- Zusammenarbeit mit Eltern, Kindertagesstätten und Schulen

Was sind unsere Ziele?

Wir möchten, dass alle Kinder am Leben in der Gesellschaft teilnehmen bzw. ihren Platz in der Gesellschaft finden. Unsere Arbeit soll beitragen zur Stabilisierung und Entfaltung der Persönlichkeit. Dies kann erreicht werden durch:

- Verbesserung der Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Förderung von Selbstaktivität und Selbstverantwortlichkeit
- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls
- Entwicklung neuer Kompetenzen
- Erlernen alternativer Verhaltensweisen bei Verhaltensauffälligkeiten zur Verbesserung der Beziehungsfähigkeit
- Stärkung der Familie

Grundlage unserer diakonischen Arbeit in der Heilpädagogischen Ambulanz ist unser christlicher Glaube. Auf dieser Basis bieten wir Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unsere Hilfe an. Unsere Arbeit ist geprägt von Wertschätzung jedes Menschen unabhängig von seiner Herkunft, seinen Fähigkeiten und seinen Leistungen. Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Lebenseinstellungen sind für uns selbstverständlich.

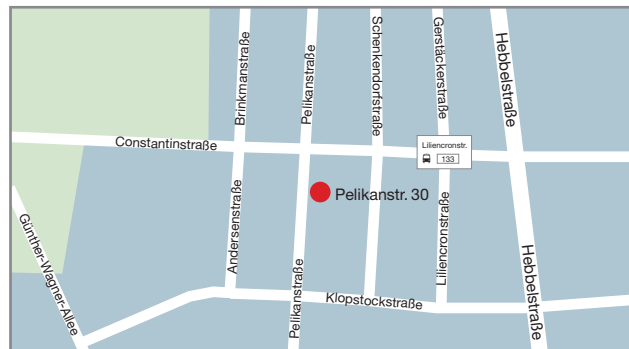


Stephansstift

Ev. Jugendhilfe gemeinnützige GmbH
Regionalleitung: Tanja Günther
Kirchröder Straße 44
30625 Hannover
Telefon: 0511 / 53 53 250
Telefax: 0511 / 53 53 280
E-Mail: t.guenther@stephansstift.de
www.dachstiftung-diakonie.de/sej

Heilpädagogische Ambulanz

Einzelbetreuung
Pelikanstraße 30
30177 Hannover
Telefon: 0511 / 39084151
Telefax: 0511 / 39084152
E-Mail: hpa@stephansstift.de



**Unser Auftrag –
Nächstenliebe leben**

**Unsere Haltung –
achtsam handeln**

**Unsere Stärke –
Kräfte bündeln**



Stand: März 2019



Heilpädagogische Ambulanz

„Erst verstehen, dann erziehen!“ (Paul Moor)

Was ist die Heilpädagogische Ambulanz?

Die Heilpädagogische Ambulanz des Stephansstiftes bietet spezielle ambulante (Einzel-) Maßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an, wenn ein entsprechender heilpädagogischer Förderbedarf vorliegt.

Die Kostenübernahme erfolgt durch das Jugendamt entsprechend den §§ 27, 30, 31, 35, 35a, 41 SGB VIII. Gemeinsam mit der jeweils zuständigen Behörde wird ein Hilfeplan gemäß § 36 SGB VIII erstellt, in dem die Ziele und der Förderbedarf festgehalten werden.

In begründeten Einzelfällen kann eine Einzelvereinbarung mit dem Sozialhilfeträger entsprechend den §§ 53, 67 SGB XII getroffen werden.

In einem unverbindlichen Informationsgespräch klären die Mitarbeitenden der Heilpädagogischen Ambulanz gerne mit den Eltern, ob die Maßnahme für das betreffende Kind geeignet ist.

Unsere Hilfen bieten wir sowohl in der Stadt und in der Region Hannover als auch in den angrenzenden Landkreisen an.



Was ist eine Heilpädagogische Maßnahme?

Das Wort „Heil“ versteht sich in der Heilpädagogik im Sinne von „ganzheitlich“.

Diesem Gedanken entsprechend, betrachten wir jeden einzelnen Menschen als einzigartig in seiner unauflösliehen körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Einheit.

Eine heilpädagogische Maßnahme ist demzufolge eine individuelle Hilfe mit dem Ziel, das Kind bzw. den Jugendlichen in seiner gesamten Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Außerdem soll die Familie darin unterstützt werden, eigene sinnvolle Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Die heilpädagogische Arbeit beinhaltet daher nicht nur Einzelkontakte mit dem Kind oder Jugendlichen. Das familiäre und soziale Umfeld wird aktiv in den Prozess einbezogen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, aber auch Kooperationen mit Lehrern, Erziehern, Therapeuten, Ärzten etc. sind von wesentlicher Bedeutung.

Die eigenen Stärken erkennen

Heilpädagogische Begleitung orientiert sich nicht an dem offensichtlichen „Mangel“, sondern immer an den Bedürfnissen, Stärken und Ressourcen eines jeden Kindes oder Jugendlichen, um die in ihm innewohnenden Selbstheilungskräfte zu unterstützen.

Basis unserer Arbeit ist eine bewusste Beziehungsgestaltung sowie eine gezielte Beobachtung (und ggf. Testdiagnostik), um den im Mittelpunkt stehenden Menschen annehmen und verstehen zu lernen und entsprechend seiner Einzigartigkeit professionelle Unterstützung anbieten zu können.

Wem helfen wir?

- **Kindern und Jugendlichen**, die unter einer seelischen Behinderung leiden oder von einer solchen bedroht sind (§ 35a SGB VIII) und/oder eine Beeinträchtigung in einem oder mehreren Bereichen ihrer Persönlichkeitsentwicklung zeigen (z. B. bei Störungen aus dem Autismusspektrum, ADHS, Wahrnehmungsstörungen).
- **Familien, Lehrkräften, Erzieher*innen** und anderen an der Erziehung Beteiligten.
- Auf Anfrage **Fachberatung** für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in/aus anderen Institutionen (z. B. Familienzentren, Kindertagesstätten und Schulen).

